

Stütze Treffen 2004



Rückblick von
Karin und Bernhard Stütze, Oftersheim

Die Vorbereitungen

18.06.2004 Bondorf / Braunenweiler

Am Vorabend des 18.06.2004 erhielten wir von Annette im Auftrag ihrer Mutter Anni ein e-Mail – wir seien ganz herzlich zum Mittagessen eingeladen.

Natürlich nahmen wir diese Einladung dankend an.

Fast pünktlich trafen wir gegen 12:30 Uhr in Bondorf beim „Käppelebauer“, der Familie Karl Stütze ein. Nach einer hervorragenden Gulaschsuppe erfuhren wir, dass wir auch noch eine Einladung bei Hedi im „Backhäusle“ von Braunenweiler haben.

Also machten wir uns auf in Richtung Braunenweiler. Als wir mit Anni dort ankamen – fuhren gerade Hans und Karl Stütze die Tafeln für die Ausstellung in die Halle.



Anni und Hedi bei der Vorbereitung für einen Zopf

In der Backstube ging es hoch her – die Brote, den Zopf für den Samstag und nebenbei mal eben einige Dennete für die Helfer. Auch der Busfahrer, welcher zufällig vorbei kam,

bekommt zwei Stückchen ab, damit er gestärkt weiterfahren kann.



Hedi war in Ihrem Element und wir wollten sie hierbei nicht aufhalten.



Während wir Kaffee tranken und die unterschiedlichsten Dennete aßen wurden die Brote aus dem Ofen geholt.



Hedi in Aktion

Aber wir sind ja nicht nur zum Essen hier und so waren wir beim Aufstellen der Ausstellungstafeln und beim Waschen der Kartoffeln etwas behilflich.



Anni beim Waschen der Kartoffeln

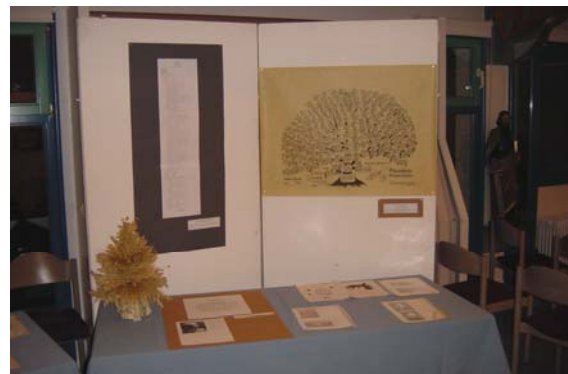
Es wird wohl ein guter Zentner gewesen sein, aus welchem morgen der Kartoffelsalat erzeugt werden soll.

Am späteren Nachmittag wurden dann in der Halle die Vorbereitungen vorangetrieben. Die Ausstellung zu den Arbeiten von Anton Stützle (1920-2002) wurden von Alfred Stützle (Bad Saulgau) vorbereitet. Alles musste stimmen, selbst die Wasserwaage kam zum Einsatz. Winfried Stützle (Sohn von Anton) hat all diese Unterlagen zur Verfügung gestellt und gemeinsam mit Alfred im Vorfeld schon

die Beschriftungen und Auswahl der Exponate durchgesprochen.



Alfred erklärt Bernhard die Ausstellung



Regine (Frau von Alfred) gab dann mir ihren dekorativen Ideen den letzten Schliff.



Jedoch nicht nur in der Ausstellung wurde gearbeitet – nein – inzwischen wurde man auch in der Halle aktiv. Die Bestuhlung der Halle die Dekoration der Tische, Mikrophone, PC und vieles andere musste aufgebaut und gerichtet werden.



Während im Saal die Vorbereitungen weiter gingen, wollte die Freiwillige Feuerwehr mitten auf der Straße einen Springbrunnen installieren.



Die Gemeinde scheute keine Mühe ☺

Die Feuerwehrrübung war für das Haus von Hans und Hedi Stützle gedacht – aber erst nach einigen Versuchen gelang es der Feuerwehr die Spritze in Gang zu setzen um den Garten der „Stützles“ zu sprengen.



Mit vereinter Kraft kann man viel erreichen und wie auch Erich wieder einmal zeigt ist „Größe“ nicht alles.



Am späten Abend ließen sich alle Helfer verdient zu einer Stärkung nieder. Es wurden Getränke und Dennete aufgefahren.



Die Stützele aus Australien sind in der Halle angekommen – Sie werden bei Karl und Anni Stützeles in Bondorf nächtigen. Sue gab mit

ihren australischen Koalabärchen der Tischdekoration einen besonderen Tastsch.



Alle sind zufrieden – und denken wir sind für den morgigen Tag gut gerüstet.

Das Stützele - Treffen

19.06.2004 Braunenweiler

Schon morgens um 6 Uhr hatte Anni die Kartoffeln im „Oberamer Hof“ in Bondorf gegart. Anschließend wurde bei Anni in der Küche mit vereinten Kräften der Kartoffelsalat zubereitet.



Zwei Wannen mit Kartoffelsalat waren unsere Fracht als wir den „Käppelebauer“ in Richtung Braunenweiler verliesen.



Dort angekommen hat Hans Stützele bereits die Halle aufgeschlossen. Die letzten Handgriffe wurden noch getan. Langsam rollten auch die Kuchen und Torten an, welche jeder Konditorei den Rang ablaufen konnten.



Eine Idee wurde in den Raum geworfen – wie wäre es mit einem „Stützele Koch- /

Backbuch“? Die Idee sollte man nach all den Köstlichkeiten vielleicht weiterverfolgen.

So gegen 11 Uhr trafen die ersten Stütze´s ein. Am Empfang wurden sie von Rudolf Stütze und seiner Drehorgel begrüßt, bevor es zur „Registrierung“ ging

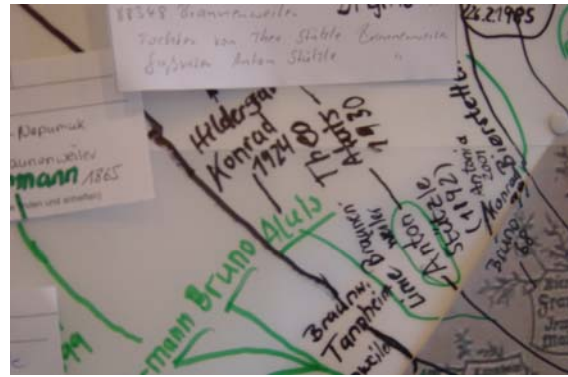


Winfried, Bernhard, Rudolf, Alfred

Bei Klaus und Brigitte Stütze wurden die neusten Daten, Tel. Nr., Adressen und die Stammeslinie abgefragt.



In der Ausstellung wurde durch Peter Stütze der Stammbaum und dessen Linien in filigraner Handarbeit ergänzt.



Gegen 12 Uhr begann dann der Betrieb in der Küche. Kartoffelsalat, Spätzle und Kassler waren der Renner – die Wienerle auf schwäbisch „Seitene“ waren nicht so gefragt.

Viel Hallo – „wer bist Du denn“, „aus welcher Linie“ – „ach dann sind wir ja auch verwandt“ ☺

So wurde aus dem „kleinen Familietreffen“ das internationale Stütze Treffen.



Die drei Mädels aus Australien mit Freund aus Polen



Dagmar aus dem Iran (zweite von Links) auf Heimaturlaub mit Mutter und Schwester



Schweizer Stütze´s

Für Bernhard Stütze war es immer wieder ein neues Erlebnis „Ich bin Die / Der, wir stehen in e-Mail Kontakt“

In einer Ecke stand ein PC bereit um den an der Ahnen- / Familienforschung interessierten Personen Hilfestellung bei der Suche Ihrer Vorfahren zu helfen. Gleichzeitig wurden Fotokopien von Bildern aus der Ausstellung angefertigt und Daten für die weitere Forschung gesammelt.



Walter (Schweiz) und Bernhard

Pünktlich mit der obligatorischen Verspätung begann der Stütze-Chor den offiziellen Teil der Veranstaltung.



Stütze Chor

Karl Stütze aus Großtissen hielt die Eröffnungsrede und begrüßte die Teilnehmer

von nah und fern. Vor allem unsere australischen Verwandten wurden mit großen Beifall begrüßt.



Karl Stütze, Großtissen

Blumensträuße und Getränke wurden auch verteilt, an

- den weit entferntesten Besucher



Sue Stütze, Wolfgang Stütze´s Frau aus Australien

- den ältesten Teilnehmer Wilhelm Stütze (94 Jahre)



- die Mutter des Jüngsten Stammhalters



Matthias Stützle geb. 04.03.2004

..... leider wurde DIE jüngste Stützle „Jana“



Jana Stützle geb. 25.4.2004

nicht erwähnt, aber im Anschluss haben sich die Mütter dann den Blumenstrauß geteilt. Somit nochmals an dieser Stelle, allen unseren herzlichen Glückwunsch.

Nach der offiziellen Begrüßung übernahm Erich Stützle, der geborene Alleinunterhalter das Programm.



Bernhard Stützle schloss sich mit dem Vortrag „Ahnen- / Familienforschung mit neuen Medien“ an.

- Ahnenforschungsprogramm
- Fortführung und Ergänzung des Buches von Anton Stützle
- Stützle´s Ahnen Homepage im Internet
- Zahlen aus der Datenbank
9317 Personen in der Datenbank
davon sind 1780 Stützle
Zuwachs seit 2000 ca. 650 Stützle´s



Nach diesem Vortrag – gab es eine Gesangeinlage mit dem Stützle Lied, nach der Melodie „Alle Vögel sind schon da“. Begleitet von Rudolf Stützle und seiner Drehorgel.



Wilhelmine, Hedi, Erich

Annette Stützle aus Bondorf, entführte uns mit einem interessanten Vortrag nach Australien, wo sie u. a. die Familie von Wolfgang Stützle in Brisbane besuchte.

Beginnend an der Westküste von Australien in der Metropole Perth, Ayer´s Rock der wohl bekanntesten Attraktion Australiens; Northern Territory, Queensland dem zweitgrößten Bundesstaat, mit den Fraser Island, endlos lange Sandstränden und Brisbane.



Annette bei ihrem Vortrag

Nach dem Vortrag richtete auch Esther Stützle aus Australien einige Worte an die Stützle's im Saal, welche sehr über ihr gutes Deutsch überrascht waren.



Annette und Esther

Erich Stützle – gab noch einiges zum Besten, bevor der Stützle Chor das offizielle Programm beendete.



Erich

In der Ausstellung, welche immer gut besucht war, konnte man auch einen Film von den früheren Familietreffen ansehen. Alfred Stützle hat diesen Videofilm in langer Kleinarbeit zusammengestellt.



Videovorführung in der Ausstellung



Später gab es noch ein „Happy Birthday“ für Martin Stützle, welcher heute 30 Jahre alt wurde.



Gegen 18 Uhr kristallisierte sich langsam der harte Kern heraus. Sicherlich war hierfür auch die Fußball Europameisterschaft schuld, hier wurde um 18 Uhr das Spiel Deutschland – Lettland angepfiffen.

Für alle die es nicht gesehen haben – es ging 0:0 aus – also haben wir kein Tor verpasst. ☺

Hier noch einige Bilder von den Anwesenden





Fazit

Wir finden es war eine gelungene Veranstaltung mit keinem all zu großen Programm, so dass auch die Zeit blieb sich mit der Verwandtschaft und sei sie auch noch so entfernt zu unterhalten.

Einen ganz besonderer Dank gilt allen Organisatoren und aktiven Mithelfer, welche zu dem Gelingen des Treffens beigetragen haben. Diese hatten leider nur zu selten die Gelegenheit, sich mit in die Runde zu setzen und weitere Personen kennen zu lernen.

Dieser kleine Rückblick auf das Stützle-Treffen ist für Alle gedacht – für diejenigen welche dabei waren als Erinnerung – für alle anderen als kleiner Anreiz – vielleicht beim nächsten Treffen – wann immer dies dann sein wird, auch daran teilzunehmen.

Wir sind das nächste Mal wieder dabei

Karin und Bernhard Stützle

Ps.: Denken Sie daran – wenn Sie weitere Unterlagen und Daten zur Familie und / oder Ahnen haben, dann würde ich mich über die Zusendung sehr freuen.

Bernhard Stützle
In den Giesen 11

D-68723 Oftersheim

Tel.: 06202/592203

e-Mail: b.stuetzle@gmx.de